



## Niederschrift

### zur 1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt am 25.08.2014

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 20:07 Uhr

#### Anwesend waren:

##### **Vorsitzender**

Herr Bürgermeister Christof Sommer      Vorsitzender

##### **CDU-Fraktion**

Herr Klaus Laufkötter      ordentliches Mitglied  
Herr Antonius Michel-Kemper      stellv. Mitglied  
Herr Peter Cosack      ordentliches Mitglied  
Herr Josef Franz      ordentliches Mitglied  
Herr Franz Gausemeier      ordentliches Mitglied  
Herr Ansgar Mertens      ordentliches Mitglied

##### **SPD-Fraktion**

Herr Otto Brand      ordentliches Mitglied  
Herr Hans-Joachim Kayser      ordentliches Mitglied  
Frau MdL Marlies Stotz      ordentliches Mitglied  
Frau Gabriele Oelze-Krähling      stellv. Mitglied  
Herr Mathias Marx      stellv. Mitglied  
Herr Thomas Morfeld      ordentliches Mitglied

##### **FDP-Fraktion**

Herr Dr. Olav Freund      ordentliches Mitglied

##### **BG-Fraktion**

Herr Hans-Dieter Marche      ordentliches Mitglied

##### **Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Herr Michael Rüpp      ordentliches Mitglied

##### **Fraktion Christdemokraten Lippstadt**

Herr Christian Prahel      ordentliches Mitglied

##### **Fraktion DIE LINKE**

Herr Michael Bruns      ordentliches Mitglied

## **Verwaltung**

Herr Hartmut Neutzler	Fachbereichsleiter 1	
Herr Joachim Elliger	Fachbereichsleiter 3	
Herr Heinrich Horstmann	Fachbereichsleiter 6	nur öT
Frau Jutta Kleegräfe	Fachdienstleiterin 11	bis einschl. TOP 6
Herr Joachim Dreibrodt	Fachdienstleiter 23	
Herr Joachim Zimmermann	Personalrat	bis einschl. TOP 6
Herr Dr. Ingo Lübben	GF WFL	
Frau Julia Scharte	Pressestelle	
Frau Birgit Rubart		
Frau Sandra Milke	Schriftführerin	

## **Gast**

Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann

## **In öffentlicher Sitzung**

Herr Sommer eröffnet die Sitzung und heißt neben den Ausschussmitgliedern die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie den Vertreter der Presse willkommen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt.

### **1. Fragestunde für Einwohner**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **2. Sachstand Auenzentrum Lippstadt**

246/2014

Nach einer kurzen Einführung von Herrn Sommer präsentiert Herr Horstmann den aktuellen Sachstand zum „Auenzentrum Lippstadt“.

In seiner Präsentation geht Herr Horstmann auf die Entwicklung des Projektes ein. Hierzu beschreibt er die Idee, das Konzept, die unterschiedlichen Bausteine sowie die Partner des Auenzentrums. Das Konzept sieht unterschiedliche Themen vor, die im Rahmen des Projektes „Auenzentrum Lippstadt“ behandelt werden sollen (Fluss-, Bach- und Auengeschichten; Auenleben; Auentypen; Fließgewässertypen; Auenphänomene; Auen erleben! – Im Außenbereich des Auenzentrums und der Lippe). Im Rahmen der Präsentation geht Herr Horstmann auch auf die unterschiedlichen Bausteine des Projektes ein und erläutert diese näher (Ausstellung; Außenbereich; Programme; Gastronomie; Gästehaus; Umfeld).

Im Anschluss an die Präsentation dankt Herr Sommer Herrn Horstmann für die ausführliche Darstellung zum Sachstand „Auenzentrum Lippstadt“ und

ergänzt, dass in der vorletzten Woche ein Gespräch im Ministerium in Düsseldorf zum Auenzentrum stattgefunden hat. In diesem Gespräch wurde wieder deutlich, dass es sich beim Auenzentrum um ein herausragendes Projekt handelt und dass die Umsetzung eine Frage der Finanzierbarkeit ist. Eine endgültige Entscheidung, ob das Projekt umgesetzt werden kann oder nicht, soll noch im Jahr 2014 getroffen werden. Herr Sommer weist darauf hin, dass das Projekt insbesondere im Hinblick auf die touristische Entwicklung der Stadt Lippstadt ein wesentlicher Baustein sei. Durch die Realisierung des Auenzentrums könnten die touristischen Potentiale der Stadt wesentlich gefördert werden. Außerdem sei das Gästehaus ein unverzichtbarer Baustein des Auenzentrums. Das Gästehaus mit dem dort angestrebten Niveau sei ein zusätzliches Angebot im Übernachtungsbereich der Stadt. Dieses ergänzende Angebot würde in Lippstadt bisher nicht vorgehalten.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich die Herren Sommer, Dr. Freund, Horstmann, Marche, Kayser, Rüpp, Brand, Franz, Morfeld und Gausemeier. Während der Diskussion bittet Herr Dr. Freund die Verwaltung, den Fraktionen mehr Informationen zum geplanten Gästehaus zur Verfügung zu stellen, damit hier eine bessere Einschätzung zur privaten Finanzierbarkeit möglich ist. Herr Sommer teilt zu dieser Anfrage mit, dass die möglichen Investoren mit genaueren Details zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genannt werden möchten und bittet hierfür um Verständnis. Allgemeine Informationen zum Gästehaus können den Fraktionen allerdings gerne zur Verfügung gestellt werden.

**3. Unterrichtung über gem. § 83 Abs. 1 GO genehmigte über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen**  
220/2014

Nach Aufrufen dieses Tagesordnungspunktes stellen die Herren Marche, Rüpp und Franz Fragen.

Herr Franz nimmt Bezug auf die laufende Nr. 5 der der Beschlussvorlage beigefügten Aufstellung („Anschaffung von Stühlen für die Schulungsräume der VHS“) und fragt nach, warum bereits zum jetzigen Zeitpunkt ein Austausch der Stühle erforderlich ist, obwohl die VHS bei ihrem Umzug komplett neues Mobiliar erhalten hat.

Zu der in der Sitzung noch nicht abschließend beantworteten Frage von Herrn Franz sagt Herr Sommer zu, die entsprechende Antwort nachzureichen.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

#### **4. Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung**

##### **4.1. Anfrage von Herrn Mertens zur Sicherheitslage "Übergangwohnheim für asylbegehrende Ausländer Hospitalstraße 46a"**

Herr Mertens nimmt Bezug auf die in der Vergangenheit diskutierte Frage eines Sicherheitsdienstes für das Übergangwohnheim für asylbegehrende Ausländer an der Hospitalstraße 46a und teilt mit, dass die Anwohnerinnen und Anwohner immer wieder Ihre Beschwerden und Sorgen vortragen. Vor diesem Hintergrund bittet Herr Mertens die Verwaltung, einen aktuellen Bericht zur Sicherheitslage (unter Beteiligung der Fachdienste Einwohner- und Ausländerwesen und Sicherheit und Ordnung sowie der Polizei) vorzustellen und zur Beratung vorzulegen.

##### **4.2. Anfrage von Herrn Marche zur zusätzliche Aufgabenübertragung auf den Baubetriebshof**

Herr Marche nimmt Bezug auf eine Pressemeldung der BG zur Unkrauthöhe in der Stadt und führt aus, dass nicht nur die Stadt wachse, sondern auch die Grünflächen, die vom städt. Baubetriebshof gepflegt werden müssen. Aus diesem Grund fragt Herr Marche nach einer Aufstellung über zusätzliche Aufgabenübertragungen an den Baubetriebshof (unter Berücksichtigung der Entwicklung des Stellenplanes). Zu dieser Anfrage teilt Herr Sommer mit, dass die Verwaltung hieran bereits arbeite.

Ende des öffentlichen Teils um 19:23 Uhr.

---

gez. Sommer  
Vorsitzender

---

gez. Milke  
Schriftführerin